

Einbauanleitung

Modell-Nr. KP 200, KS 400, KS 420, KS 500, KS 550



Die Filteranlage ist einfach montierbar. Wenn Sie die Hilfe eines Fachmannes in Anspruch nehmen wollen, sollte die benötigte Arbeitszeit 30 Minuten nicht übersteigen.

1.) Vorbereitung:

Suchen Sie einen geeigneten Platz für den Anbau des Filtergehäuses unterhalb der Spüle oder an der Tür des Unterschranks. Bedenken Sie dabei, dass der Filter regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden muss.

Die Anbringung an der Tür eines Unterschranks kann für Personen, die sich nicht so leicht bücken können, von Vorteil sein. Um das Filtergehäuse leicht abschrauben zu können, sollte der Abstand zum Boden mindestens 26 Zentimeter betragen. Das gilt nicht für die Modelle der 500er-Serie.

2.) Anbau der Halterung:

Befestigen Sie die Gehäusehalterung mit den drei mitgelieferten Schrauben am Filtergehäusedeckel (bei dem Doppelfilterbefestigen Sie die Halterungen entsprechend an beiden Deckeln). Achten Sie darauf, dass der auf dem Gehäusedeckel sichtbare Pfeil in Richtung des Wasserflusses weist.

Befestigen Sie dann die Halterung mit den beiden mitgelieferten Schrauben an dem ausgewählten Ort.

Drehen Sie die Filterkartusche auf, entnehmen Sie den mitgelieferten Filter und schrauben diesen handfest in den Deckel hinein. Dann schließen Sie die Kartusche durch Andrehen des Filtergehäuses an den Deckel. Drehen Sie diese nur handfest an. Wenn Sie das Gewinde hauchdünn mit Vaseline einreiben, erleichtert Ihnen dies die spätere Wartung.

Bei der 500er-Serie werden die Filter beim Verschrauben mit der Gummidichtung nach oben im Filtergehäuse befestigt.

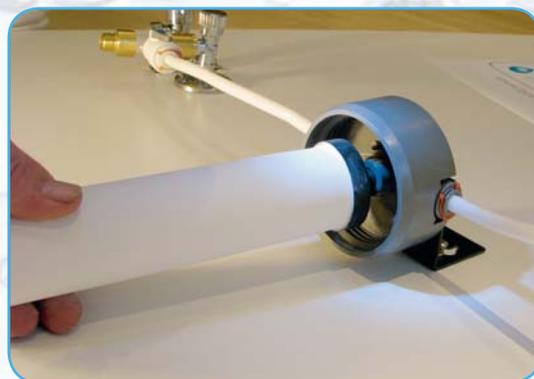
3.) Montage des Trinkwasserhahns:

Suchen Sie einen passenden Platz am Spülbecken aus. Dieser sollte so dicht wie möglich am Becken und von unten gut für die Anschlussmontage erreichbar sein.

Bohren Sie dann an dieser Stelle mit einem 12 mm Bohrer das Montageloch. Achten Sie bei der Positionierung bitte darauf, dass der Trinkwasserhahn unten eine Abdeckplatte hat, die passend ist, ohne dabei an die Umrandung des Spülbeckens zu stoßen.



Anbringung der Halterung



Einschrauben der Filterkartusche in die Halterung



Anbringung des Trinkwasserhahns

4.) Leitungsmontage:

Unsere Filtersysteme sind in ihren Rohrdurchmessern auf 3/8 Zoll (= 10 mm Innendurchmesser) dimensioniert. Wir liefern Ihnen einen Dreiwegehahn, der an das Eckventil der Kaltwasserleitung unter der Küchenspüle montiert werden muss. **Wichtig: Geben Sie bitte bei Ihrer Bestellung an, ob Ihre Zuleitung 1/2 Zoll (= 15 mm Innendurchmesser/Standardwert) oder 1/4 Zoll (= 7,5 mm Innendurchmesser) hat.** (In Ausnahmefällen gibt es auch die von uns verwendeten 3/8 Zoll Abmessungen.)

Prüfen Sie bitte diese Werte, fragen Sie eventuell einen Nachbarn, wenn Ihnen die Werte nicht bekannt sind. Keine Angst: Sollten Ihre Angaben nicht stimmen, tauschen wir das Anschlussventil kostenfrei um.

Messen Sie die Entfernung zwischen Eckventil und Filtergehäuse, sowie die Entfernung zwischen montiertem Trinkwasserhahnenrohr und Filtergehäuse. Dabei messen Sie bitte großzügig – die Verbindungsschläuche dürfen etwas durchhängen. Schneiden Sie die Leitungen mit einem scharfen Messer quer zur Schlauchrichtung ab. Benutzen Sie keine Säge und auch keine quetschende Zange.

5.) Anschluss des 3-Wege-Ventils an das Eckventil:

Drehen Sie das Eckventil zu und überprüfen Sie, ob es geschlossen ist, indem Sie den Wasserhahn auf kalt stellen und öffnen. Wenn kein Wasser kommt, ist das Eckventil geschlossen. Lösen Sie jetzt die bestehende Flexo-Verbindung zwischen Wasserhahn und Eckventil, dies geht leicht mit Hilfe einer Wasserpumpenzange. Das neue 3-Wege-Absperrventil schrauben Sie jetzt fest auf das Eckventil und auch an den alten Flexoschlauch. Dabei ist es sinnvoll, etwas Klempnerfolie (weißes dünnes Isolierband aus der Installationsabteilung der Baumärkte) auf das Gewinde beider Seiten zu wickeln. Die verbleibende Abzweigung hat das Maß 3/8 Zoll oder 10 mm Innendurchmesser.

Drücken Sie jetzt das glatt abgeschnittene Zuleitungsende zum Filter fest in diese Abzweigung. Das Schlauchende lässt sich ca. 24 mm eindrücken und ist danach so fest, dass es durch einfaches Ziehen nicht mehr zu lösen ist.

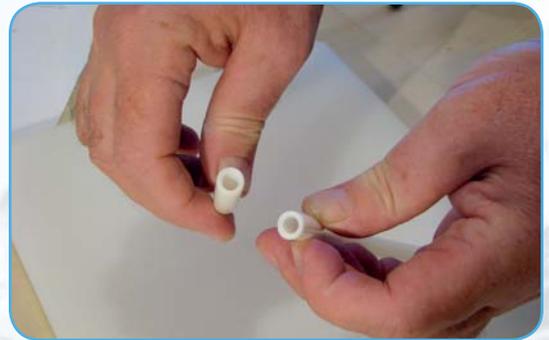
Das andere Ende des Zuleitungsschlauches drücken Sie genauso in die Filterzuleitung und prüfen den Sitz durch festes Ziehen. Jetzt verbinden Sie den Filterauslauf mit dem Trinkwasserhahn. Zuvor müssen Sie das Anschlussventil auf den Wasserhahn (auch mit Klempnerfolie) aufschrauben und festziehen. Dann stecken Sie am Filter und am Hahn den Verbindungsschlauch in die Quetschventile und prüfen wiederum durch Ziehen, ob diese sitzen.

Die zusammengesteckten Rohre werden mit den Sicherungsringen (rot) fixiert. Wenn diese richtig platziert sind, werden die Leitungen am Herausrutschen gehindert. Sollten Sie beabsichtigen, die Leitungen wieder zu trennen, müssen die Ringe vorher entfernt werden.

Nachfolgend einige Erklärung zu diesen Verbindungen, die sich bei Bedarf auch wieder lösen lassen.



Durchtrennung des Schlauches mit einem scharfen Messer



Saubere Schnittkanten des Verbindungsschlauches



Verbindung von Schlauch und 3-Wege-Ventil



Verbindung zwischen Filter und Trinkwasserhahn



Fixierung durch Sicherungsring (rot)

Die Steckverbinder gewähren eine dauerhaft sichere und dichte Verbindung zwischen Rohr und Verbindungselement. Das Rohr wird einfach per Hand eingesteckt. Die patentierte Haltetechnik hält das Rohr sicher, ohne es einzudrücken oder den Durchfluss zu verringern.

Herstellen einer Verbindung:

Das Rohr rechtwinklig, gratfrei abschneiden und sicherstellen, daß das Rohr keine scharfen Kanten, Längsriefen oder sonstige Beschädigungen aufweist.

Verbindung hält, bevor sie abdichtet:

Das Rohr bis zum Anschlag einstecken. Das Halteelement fixiert das Rohr im Verbinder. Durch den O-Ring wird eine dichte Verbindung hergestellt.

Kontrolle der Verbindung durch Gegenziehen:

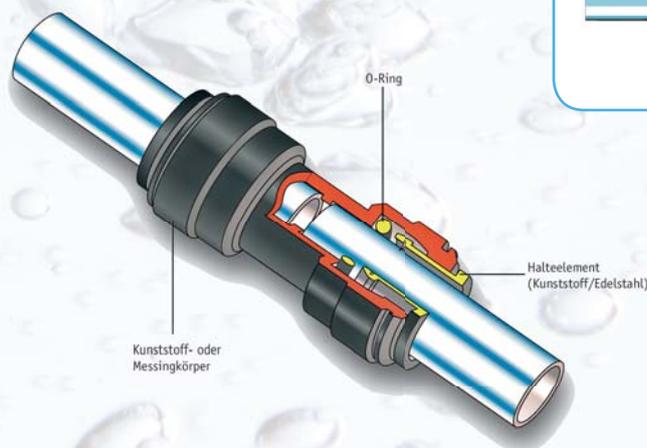
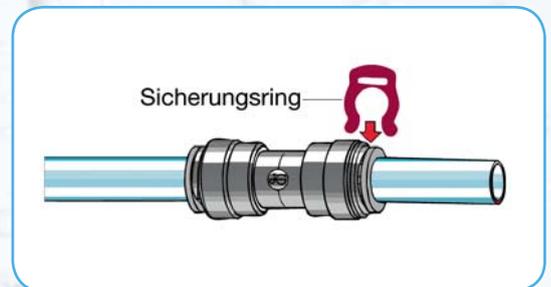
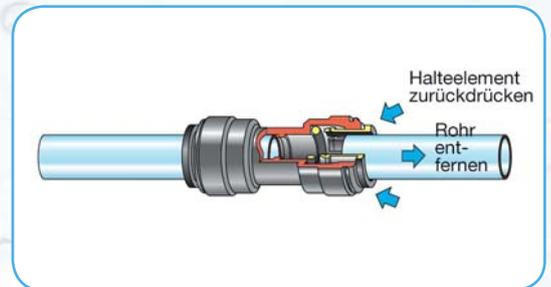
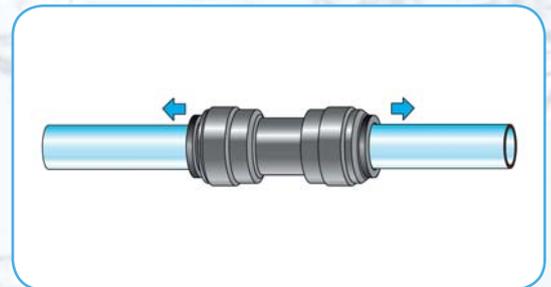
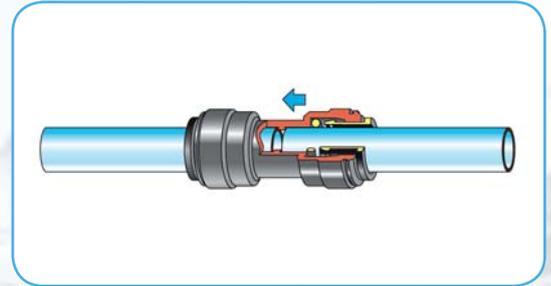
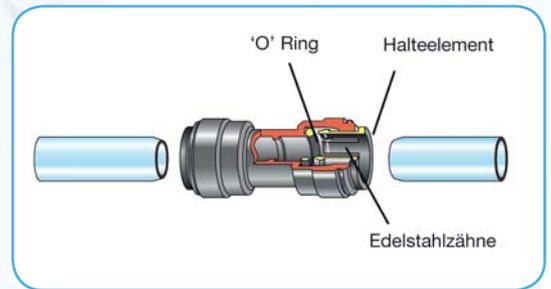
Überprüfen Sie, ob das Rohr sicher eingesteckt ist. Dies ist durch Gegenziehen leicht möglich.

Lösen der Verbindung:

Das Rohr kann gelöst werden, wenn das Halteelement zurückgedrückt wird.

Minimierung von Spaltbildung und Spiel:

Einfügen eines Sicherungsringes zwischen Grundkörper und Halteelement. Dazu den Schlauch leicht zurückziehen. Danach muß der Schlauch wieder in Richtung des Verbinders nachgedrückt werden.



6.) Inbetriebnahme:

Öffnen sie jetzt den Trinkwasserhahn und dann langsam den Absperrhahn am Eckventil. Die Luft wird aus dem Filter entweichen und Ihnen steht gutes, klares Trinkwasser zur Verfügung.

Achtung! An dem 3-Wege-Ventil befindet sich ein Absperrhahn, mit dem Sie die Filterzufuhr beliebig öffnen und schließen können.



Fertig montiertes Filtersystem

7.) Filterreinigung (200er- und 400er-Serie):

Nach drei bis vier Monaten (je nach Wasserverbrauch), können Sie einen Rückgang der Wassermenge feststellen.

Dann ist es an der Zeit, die Filterpatrone zu reinigen:

1. Schließen Sie den Hahn am 3-Wege-Ventil.
2. Öffnen Sie den Trinkwasserhahn, um den Druck aus dem Filter zu nehmen.
3. Drehen Sie dann die Filterkartusche gegen den Uhrzeigersinn langsam ab.
4. Wenn Ihr Wasser viele Partikel enthält, so haben diese sich im Filtergehäuse und am Filter abgesetzt.
5. Reinigen Sie die Filterpatrone mit einer Bürste oder einem harten Schwamm.
6. Dabei lassen Sie kein Wasser in die innere Öffnung der Filterpatrone kommen.
7. Reinigen Sie das Innere des Filtergehäuses.
Achtung: Die Filterpatrone ist zerbrechlich, bitte sorgsam behandeln!
8. Schrauben Sie das alte Filterelement (oder nach 12 Monaten ein neues) in das Gewinde im Gehäusedeckel handfest ein.



Reinigung des Keramikfilters mit einem Haushaltsschwamm



Keramikfilter nach der Reinigung mit reinem Wasser

Benutzen Sie niemals Seife, Bleiche oder Lösungsmittel zur Reinigung – bitte nur mit Wasser reinigen!

Warnung:

Sollte Ihre Wasserversorgung große Druckunterschiede mit Wasserdruck über 6 Bar/90 PSI aufweisen, dann empfehlen wir, eine Druckverminderungseinheit vor den Filter zu setzen.

Nach 10 Jahren sollten die Schläuche von ständig unter Druck stehenden Systemen ersetzt werden.

**Haben Sie noch weitere Fragen?
Wir helfen Ihnen gern!**



Hydro-Shop

Kellerbleek 3 · 22529 Hamburg · Telefon: +49 40/500 172-0 · Telefax: +49 40/500 172-72
www.hydro-shop.eu · info@hydro-shop.eu